

DATENBLATT

Zubehör: Schutzleiterprüfstifte PE 81



Schutzleiterprüfstift PE 81-i mit Starttaster

Beschreibung	<p>Wenn ein Gerät der Schutzklasse I geprüft wird, ist mindestens eine Schutzleiterprüfung nötig. Bei vielen Produkten müssen mehrere Punkte einzeln und nacheinander geprüft werden. Das macht die Schutzleiterprüfung zur aufwendigsten Prüfart in der Sicherheitsprüftechnik. Die meistens manuell durchgeführten Prüfungen erfordern in der Praxis viel Zeit und deshalb einen hohen Personaleinsatz. Genau an diesem Punkt setzte die Entwicklung von SPS electronic an. Alle Schutzleiterprüfstifte auf dem Markt waren wirkliche „Stifte“, die horizontal gehalten werden mussten. Eine unnatürliche, anstrengende Haltung für die Hand des Prüfpersonals war die Folge. Erst mit dem Schutzleiterprüfstift PE 81 ist ein Prüfstift auf dem Markt, der den ergonomischen Anforderungen in einem Prüffeld gerecht wird. Das wird im Wesentlichen dadurch erreicht, dass der Prüfstift PE 81 in Wirklichkeit eine Prüfpistole ist. Nun kann das Prüfpersonal die oft durchzuführenden Schutzleiterprüfungen mit einer natürlichen und deshalb ergonomischen Haltung der Hand durchführen. In Versuchsreihen mit Kunden wurde das Konzept mit integriertem Starttaster optimiert. Selbstverständlich ist der Prüfstift in 4-Leiter-Technik (Kelvin Technik) aufgebaut, was bedeutet, dass die Messleitung und die Prüfleitung getrennt geführt sind. Dadurch werden alle Zuführungsleitungen kompensiert. Ermöglicht wird dies mit einem hochflexiblen Spezialkabel, das eigens für diese Anwendung entwickelt wurde. Sowohl die Prüfleitung für Ströme bis 30 A AC, als auch die Mess- und Steuerleitung sind in einem Kabel integriert. In Verbindung mit den Prüfgeräten von SPS electronic besteht die Möglichkeit den Schutzleitertest automatisch zu starten. Dazu wird eine kleine Spannung über den Schutzleiterprüfstift PE 81 zum Prüfling geführt. Wird der Prüfling kontaktiert startet der Schutzleitertest automatisch - eine erhebliche Erleichterung bei vielen Schutzleiterprüfpunkten. Durch die hohe Betriebsspannung von 1.500 V DC können mit dem Schutzleiterprüfstift auch sicherheitsstrombegrenzte Isolationsmessungen und Hochspannungsprüfungen durchgeführt werden. An Geräten der Schutzklasse II müssen an mehreren Punkten Isolationsmessungen / Hochspannungsprüfungen durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss für alle Prüfspannungen und alle Steuerleitungen zum Prüfgerät erfolgt über eine hochwertige, mehrpolige Hochstromsteckverbindung. Die Wolframprüfspitze ist ohne Werkzeug austauschbar und als Ersatzteil erhältlich.</p>	
Max. Betriebsspannung	Gleichspannung	1.500 V DC
Prüfspannung	Kontur / Anschluss	2.500 V DC
	Anschluss / Startschalter	1.500 V DC
Sicherheit	Schutzkleinspannung / Sicherheitsstrombegrenzung	
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomische, leichte Prüfpistole aus schlagfestem Kunststoff • Auswechselbare Prüfspitze aus Wolfram für hohe Standzeiten, Federbuchse für leichtes Auswechseln • Integrierter, hochwertiger Starttaster • Mehrpoliges, hochflexibles Spezialkabel für Prüfspannung und Steuersignale • Elektrischer Anschluss über mehrpolige Hochstromsteckverbindung 	
Kabellängen	2 m (Standard), 5 m (KL 05), 10 m (KL 10) und 15 m (KL 15)	

Ausführungen

	Typ
Schutzleiterprüfstift mit 2 m Anschlusskabel und freien Kabelenden	PE 81
Schutzleiterprüfstift mit 2 m Anschlusskabel und Hochstromstecker ST 04-i	PE 81-i